

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 46

Rubrik: Was die Presse alles Presst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LEONIDA
FOLIA



«Tänkezi, min Maa isch so yversüchtig, daß ich nü
emal ha törfe mitmache bi dr Miss Suisse Konkeränz!»

Was die Presse alles preßt

«Oltener Tagblatt»:

... Es dürfte sich auch Gelegenheit bieten, einmal die Gründe zu vernehmen, warum der Bundesrat berechtigt war, in den britischen Septembertagen von weitgehenden militärischen Maßnahmen Umgang zu nehmen.

Und i Narr ha gmeint, die Tage siget kritisch, drum mueß i jetzt nüt as Nudle esse!
Nichte So.

Prospekt über 3 % Anleihe 1938, Genf:

... Die Stadt Genf kündigt ihr Anleihen auf den Muttertag, Sonntag den 14. Mai 1939, zur Rückzahlung.

Da darf die Mutter dann persönlich auf die Bank gehen und de Chlüdder abhole. F.

«Telephon-Rundspruch»:

16.00 Wien: Wein musiziert!

Allem Anschein nach hat der Heurige trotz den «Septemberaktionen» seine «Sauserwellen» bis nach Zürich getragen, daß nunmehr nicht nur Wien, sondern auch der Wein musiziert. Y.

«Der Landwirt», Luzern:

... Im Kanton Luzern befassen sich z. Zt. rund 700 Züchter in 21 Zuchtgenossenschaften mit der Züchtung des schweizerischen Braunviehs. Diese 700 Mitglieder besitzen zusammen rund 150 männliche und 6200 weibliche Herdebuchstiere.

Ein beachtenswerter Fortschritt der Emanzipation in der luzernischen Braunviehzucht. So.

Zu schicken an

NEBELSPALTER
Rorschach.

Muss auf eine 10er Postkarte geklebt werden, da die Post den losen Ausschnitt nicht annimmt. (Nicht in verschlossenem Couvert senden!)

«Appenz. Anzeiger»:

Judith und Holofernes — Die blutige Heldentat einer Witwe in fünf Teilen.

Die «Witwe in fünf Teilen» ist sicher zum krank lachen!
To.

«Schw. Allgem. Volksztg.»:

Gesucht eine kinderlieb. Haushälterin in d. 30er J., als Stütze d. Hausfrau zu 3 schulpflicht. Kindern. — Spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Eig. Heim. Adresse erteilt unter Nr.

Bigamie ist doch sonst in der Schweiz nicht erlaubt!
Erich

«Thurgauer Ztg.»:

... Die japanische Regierung habe es sich zum Ziel gesetzt, eine fernöstliche «Asche Japan-Mandschukuo-China» zu errichten.

Friede seiner Asche!
Jha

«Basler Nachr.»:

... Nach einer halbamtlichen Mitteilung ist nach den bis jetzt durchgeführten Ermittlungen die Ermordung des Generals Pew und des Majors Stojanow noch nicht beendet.

Do im Balkan unde cha sich meini en Mörder no Zyt loh!
Ebr

«Touring»:

Anlässlich der Schweizerwoche sei auf ein vorzügliches Autopoliermittel aufmerksam gemacht, das die Drogerie X. in B. nach sorgfältigen Versuchen unter der Bezeichnung «Mira Polish» als Schweizerprodukt in den Verkehr bringt.

Sind denn in der Schweiz alle Automobilisten Ausländer?
Zo.

«Tages-Anzeiger»:

Bekanntschaft. — Wer liebt erfolgreiche Sportfischerin zu werden? — Zwecks Heirat suche gesundes, einfaches, friedl., nicht großes, feinfühl., protestant. Fr. von 20 J., höchst 35 J. Dasselbe soll Violine spielen können.

Das händ d'Fisch meini gärn!
Hamei.

«Tagbl. f. d. Birseck-Tal»:

... Die alten Bauern von Bellenz wurden anfangs des letzten Jahrhunderts zum größten Teil niedergelegt, desgleichen die Stadttore.

I glob do hät sich der Setzer z'frühzeitig niedergelegt!
X.

Im Aufruf zur Winterhilfe des Kantons Zürich figuriert unter den unterzeichnenden Mitgliedern des Komitees ein Herr Dr. F. X., Bundesfreierkomitee, Zürich.

Das isch nett, daß es jetzt än äxtra Kommissio git für Hürotsluschtigi.
Hedy

